

VI.

Trigonometrische Höhenbestimmungen in dem k. k. Kronlande Schlesien.

Mitgetheilt von dem k. k. Herrn Obersten A. Hawliczek
aus den Protocollen des k. k. Katasters.

Mit einem Vorworte

von **Johann Czjzek.**

Der k. k. Herr Oberst Alois Hawliczek Vorsteher des k. k. Katastral - Rechnungs - Burcaus übergab dem Herrn Director der geologischen Reichsanstalt W. Haidinger die nachfolgend abgedruckten, aus den Protocollen des k. k. Katasters berechneten Höhenverzeichnisse.

Sie umfassen die trigonometrischen Messungen der zwei Kreise von oesterreichisch Schlesien, darin sind

vom Troppauer Kreise.....	124
„ Teschner Kreise.....	118
	zusammen.....242

Höhenangaben im Wiener Fuss mit einer Decimalstelle enthalten.

Die Veröffentlichung dieses werthvollen Beitrages zur Landeskunde durch das Jahrbuch der k. k. geologischen Reichsanstalt, kann nur mit dem Wunsche verbunden werden, recht viele ähnliche eben so genaue Höhenmessungen zu erhalten.

Diese Verzeichnisse des Herrn Obersten Hawliczek bilden eine Fortsetzung der in mehreren Schriften zur Veröffentlichung gelangten Höhenmessungen, welche durch die im Jahre 1817 begonnene Katastral-Landesaufnahme bewerkstelligt wurden.

Schon im Jahre 1824 stellte der k. k. General-Major Ludwig Aug. v. Fallon die Höhenmessungen aus den Protocollen der Generaldirection der k. k. Katastral - Landesvermessung für Tirol und Illyrien zusammen. Erst nach seinem Tode kam diese Arbeit durch Hrn. Freisauff v. Neudegg, k. k. Hauptmann unter dem Titel „Hypsometrie von Oesterreich, Wien 1831“ in den Druck. Der schön ausgestattete Quartband ist jedoch nicht in Buchhandel gekommen, daher auch wenig bekannt.

Im Jahre 1832 hat Herr A. Baumgartner, damals k. k. Professor an der Universität zu Wien, bedeutendere Auszüge aus diesen Protocollen in Betreff der Höhenbestimmungen geliefert, und sie in seiner mit Professor v. Ettingshausen herausgegebenen Zeitschrift für Physik und Mathematik im zehnten Bande erscheinen lassen.

Es sind die folgenden:

	Zahl der berechneten Höhen	
	einzel	zusammen
Unterösterreich, Seite 6		
und zwar für das Viertel Unter Wienerwald	123	
„ Ober „	151	
„ Unter Manhardsberg	120	
„ Ober	130	524
Oberösterreich mit Salzburg, Seite 25		
und zwar für den Hausruck-Kreis	26	
Traun-Kreis	97	
Inn-Kreis	78	
Mühl-Kreis	84	
Salzburg	211	496
Steiermark, Seite 129		
und zwar für den Brucker Kreis	106	
Cillier „	80	
Gratzer	113	
Judenburger „	90	
Marburger „	91	480
Tirol, Seite 301		
im Ganzen	—	105
Istrien und die Inseln des Golfo del Guarnero, Seite 305		
im Ganzen	—	282
Kärnten, Seite 314		
und zwar für den Klagenfurter Kreis	171	
Villacher „	214	385
Kraiu, Seite 410		
und zwar für den Adelsberger Kreis	80	
Görzer	67	
Laibacher „	127	
Neustädter „	102	
Triester „	26	402
Die Fortsetzung der Verzeichnisse folgte in dem ersten Bande in Baumgartner's Zeitschrift für Physik und verwandte Wissenschaften		
Mähren, Seite 121		
und zwar für den Brünnner Kreis	92	
Hradischer	145	
Iglauer	138	
Olmützer	159	
Prerauer „	107	
Znaimer „	78	719
Summe Fürtrag		3.393

	Zahl der berechneten Höhen	
	einzel	zusammen
Übertrag	3.393
Herr A. Schmidl gab als weitere Fortsetzung in dem Werke: Österreich und seine Bewohner, Stuttgart 1842, die Höhenmessungen des k. k. Katasters von Dalmatien Dalmatien, Seite 14		
und zwar für den Zara Kreis	203	
Spalato „	155	
Ragusa „	80	
Cattaro „	40	
Höhen. Es sind demnach bisher	3871	478
Höhen. Es sind demnach bisher	3871	478
trigonometrische Höhepunkte bekannt gemacht worden.		
Die gegenwärtige Mittheilung enthält Schlesien		
für den Troppauer Kreis	124	
Teschner „	118	242
Daher im Ganzen		4.113

In den vorerwähnten Zeitschriften findet man die Höhen in Wiener Klaf-tern mit zwei Decimalstellen angegeben, nur A. Schmidl hat seine Auszüge in Wiener Fuss berechnet.

Noch muss hinzugefügt werden, dass Herr Oberst Hawliczeck be-
absichtigt die trigonometrisch gemessenen Höhen von Böhmen nach den ein-
zelnen Kreisen heftweise zu veröffentlichen und jedem Hefte eine Kreiskarte
beizugeben, worin das Hauptnetz der Visirungen ersichtlich gemacht ist. Zu-
gleich sollen bei diesen Angaben auch die Coordinaten und Abscissen des Mer-
ridians der Prager Sternwarte angegeben werden, womit daher jeder Fix-
punct örtlich genau bestimmt seyn wird. Mehr als die Hälfte dieser Arbeiten
war schon zur Herausgabe bereitet, nur die gegenwärtige neue politische
Kreiseintheilung veranlasst Umarbeitungen, welche die Herausgabe verzögern.

Die Lage Wiens ist durch eine eigene Zusammenstellung der vom
k. k. General-Quartiermeister-Stabe unternommenen trigonometrischen Ni-
vellirungen vom adriatischen Meere an, in drei getrennten Linien sehr genau
bestimmt.

Die hierauf bezüglichen Arbeiten wurden in den Annalen der k. k. Stern-
warte in Wien 1841, Band 21 Seite 36 bekannt gemacht.

Die erste vom Meere zu Aquileja über Görz, den Villacher Kreis, Salz-
burg, Ober- und Niederösterreich und den Leopoldsberg gibt die Höhe
mit

Die zweite, vom Meere bei Triest über Laibach, Kärnten, Steiermark nach
Österreich und den Hermannskogel gibt die Höhe mit

Die dritte vom Meere bei Fiume über den Agramer, Cillier, Gratzter Kreis
nach Unterösterreich, Laxenburg und das Göppelkreuz mit ...

Aus der Zusammenstellung des ganzen Netzes ergaben sich auf jeder Linie als Mittelwerth 127,78^o Meereshöhe.

Hiebei diente die Achse des Uhrzeigers an der Stephanskirche zu Wien als letzter Visirpunct.

Es wurden noch 9 andere Messungen auf denselben Visirpunct gemacht, der grösste Unterschied unter allen 12 Messungen beträgt nur 1.34 Klafter. Nachdem die Uhrzeigerachse des Stephansturmes genau 40 Klafter über das Pflaster am Fusse des Thurmes erhoben ist, so folgt daraus die Meereshöhe des letztern mit 87.78 Klafter.

Aus den trigonometrischen Messungen ergaben sich die Höhenwinkel und die geodätischen Entfernungen und dadurch auch die Zenithdistanzen je zweier betreffender Punkte von einander. Die Beobachtungen wurden mit den besten Instrumenten und der grössten Genauigkeit ausgeführt, in Anwendung der Rechnung aber jeder Einfluss berücksichtigt, der eine Correction und Berichtigung der erhaltenen Daten bedingt.

Vom vorzüglichsten Einflusse bei trigonometrischen Höhenmessungen ist die Strahlenbrechung und Krümmung der Erdoberfläche. Man wandte die Methode von De L a m b r e an, nach welcher die Correction für diese Werthe mit dem Winkel der zwei von den betreffenden Punkten nach dem Mittelpuncte der Erde gezogenen geraden Linien in gleichem Verhältnisse zunimmt. Mehrere Messungen um Wien zeigten, dass der Werth der Correction 0,08434 dieses Winkels beträgt, dessen mittlerer Werth mit 0,08 angenommen wurde. Die Richtigkeit dieses Verfahrens wurde aber jedesmal durch ein ganzes Netz von Visirungen controllirt, und da wo es möglich war, die Höhenangabe durch Gegenvisirungen völlig berichtigt. Nur solche Punkte wurden anderen weiteren Höhenmessungen zu Grunde gelegt.

Alle auf diese Art erhaltenen Höhen bezogen sich zuerst auf den eigentlichen Signalpunct, der als Knopf oder Spitze eines Thurmes oder einer Signalpyramide u. s. w. zum Visirpuncte diente. Die meisten dieser Höhen wurden aber auf die Basis des Signals reduziert.

Schliesslich ist noch Einiges über die Anwendung der erwähnten Höhentabellen zu bemerken.

Wenn man die Zahl der Höhenangaben mit dem Flächenraum der Länder vergleicht, so findet man in Oesterreich sammt Salzburg auf zwei Quadratmeilen nur drei Höhenpuncte gemessen, in Steiermark sind auf vier Quadratmeilen nur fünf Höhen berechnet, in Tirol fällt eine Höhe auf vier Quadratmeilen. In Illyrien, ferner in Mähren und Schlesien zwei Höhen auf eine Quadratmeile.

Nach neuern Instructionen sollen bei der Triangulirung in jeder Quadratmeile wenigstens drei Punkte gemessen werden.

Aus diesen Angaben ersieht man, dass derlei gemessene Punkte sehr zerstreut im Lande und für den Zweck der geologischen Aufnahmen weit unzureichend sind, und selbst als Fixpunct für andere Messungen nur selten die-

nen können, den viele derselben, besonders im flacheren Lande wurden zwischen Feldern gewählt, jede Spur dieser Fixpuncte ist nun längst verschwunden. Ebenso selten findet man noch Spuren der Holzpyramiden auf den Höhen und flachen Bergrücken.

Alle trigonometrischen Messungen beschränken sich nur auf Höhen und weit sichtbare Gegenstände, die Einschnitte, Thalsohlen mit ihren Verzweigungen und Terrassen, Gebirgssättel und Wasserscheiden lassen sich daraus nur sehr selten beurtheilen.

Für die geologische Landesaufnahme ist aber die Kenntniss vieler Höhen unerlässlich, um ein Bild der Gestaltung des Landes zu erhalten, ebenso wie ihre innere Construction beurtheilen zu können, es bleibt daher in dieser Beziehung noch eine grosse Aufgabe übrig. Ein Bedürfniss der Kenntniss recht vieler Höhenpuncte ist schon bei vielen Gelegenheiten fühlbar geworden und hat Höhenmessungen in verschiedenen Theilen Oesterreichs veranlasst. Diese zerstreuten Angaben sollen an der k. k. geologischen Reichsanstalt gesammelt werden.

Man wird dabei insbesondere die eben in Angriff zu nehmenden Landestheile vorzüglich ins Auge fassen. Diese vollständigen Höhenverzeichnisse werden nach und nach in den spätern Heften des gegenwärtigen Jahrbuches bekannt gemacht werden. Die gegenwärtige Mittheilung soll nur eine Fortsetzung des Baumgartner'schen Verzeichnisses seyn über einen Theil der Monarchie, über welchen bisher noch keine ähnliche Zusammenstellung bekannt gemacht worden war. Ueber die Orientirung der Lage der Höhenmessungen muss noch bemerkt werden, dass es rathsam schien, die ältern Bezeichnungen beizubehalten, so wie sie bei den Arbeiten des Katasters galten.

I.

Trigonometrische Höhenbestimmungen im Troppauer Kreise in Schlesien

ausgeführt durch die k. k. Katastral-Vermessung.

Name des Punctes und topographische Lage.	Höhe über dem Meere in Wiener Fuss.
Alt vater, höchste Kuppe, kahler Berg, drei Stunden nördlich von Karlsdorf, Herrschaft Freudenthal, Gemeinde Karlsbrunn.....	4704·0
Alt Zechsdorf (Michalka), Feld, N. eine halbe Stunde von Alt-Zechsdorf, H. Meltsch, G. Alt-Zechsdorf.....	1737·1
Annaberg, Berg, NW. vom Städtchen Engelsberg, bei der St. Anna Kirche, H. Freudenthal, G. Engelsberg.....	2711·0
Bartsdorf, Kirchthurm im Dorfe, H. Johannesberg, G. Bartsdorf	830·0
Baudenberg, bewaldeter Berg, $\frac{3}{4}$ St. W. von Spillendorf, H. Freudenthal, G. Spillendorf.....	2001·2

Name des Punetes und topographische Lage.	Höhe über dem Meere in Wiener Fuss.
Benischer Berg , $\frac{1}{4}$ Stunde östlich, Herrschaft Jägerndorf, Gemeinde Benisch.....	1837·0
Benischowsky , $\frac{1}{4}$ St. NO. von Braunsdorf, H. Jägerndorf, G. Braunsdorf.....	1002·1
Bischofskuppe , hoher Bergkopf, 1 St. SO. von der Stadt Zuckmantl, H. und G. Zuckmantl.....	2803·5
Brandberg , hoher spitzer Felsen, 1 St. W. von Ludwigsthal, H. Freudenthal, G. Buchbergthal.....	3474·0
Braunsdorf , Kirchthurm, H. Jägerndorf, G. Braunsdorf.....	1093·0
Burgberg , südlicher Thurm der Kirche auf dem Burgberg, H. Jägerndorf, G. ebenfalls.....	1369·5
Butterberg , Anhöhe, $\frac{1}{2}$ St. W. von Gross-Grosse, H. Johannesberg, G. Gross-Grosse.....	893·1
Diklsberg , Anhöhe, $\frac{1}{4}$ St. O. vom Dorfe Geislersfeld, H. Freiwaldau, G. Geislersfeld.....	1577·0
Dittersdorf , in preussisch Schlesien, Sohle des Glockenfensters am Kirchthurm, Kreis Neisse, H. Neustadt, G. Dittersdorf.....	781·3
Dörfel , Kirchthurm, H. Odrau, G. Dörfel.....	1570·4
Eichberg , NO., einige Schritte von der Kapelle und einige 100 Schritte vom Dorfe Zottig, H. Maydlberg, G. Zottig.....	1050·4
Falkenberg , Berg, 2 St. S. von Schwarzwasser und 2 St. O. von Setzdorf, H. Friedberg, G. Schwarzwasser.....	3028·5
Felchenberg , Kogel, $\frac{3}{4}$ St. SW. von Neuwald, H. Rosswald, G. Neuwald.....	1647·3
Fichtenstein , Bergrücken, $\frac{1}{2}$ St. N. von der Kirche in Niederlindewiese, H. Freywaldau, G. Niederlindewiese.....	2499·0
Fleischerberg , Bergrücken, $\frac{3}{4}$ St. SW. von Kronsdorf, H. Jägerndorf, G. Kronsdorf.....	1977·3
Freiwaldau , Pfarrthurm der Stadt Freiwaldau.....	1376·4
Freiwaldkuppe , W. vom Dorfe Adlsdorf und $\frac{1}{8}$ St. vom Erbrichter in Buchsdorf, H. Freiwaldau, G. Adlsdorf.....	1746·5
Friedrichsberg , $\frac{1}{4}$ St. SO. von Langendorf, H. Gotschdorf, G. Langendorf.....	2349·0
Glomnitz , $\frac{1}{4}$ St. W. vom Dorfe Glomnitz, H. Stibrowitz, G. Glomnitz.....	1286·4
Gränzberg , $\frac{1}{2}$ St. NW. von Endersdorf, H. und G. Endersdorf...	1438·3
Gross-Herrlitz , Kirchthurm im Dorfe Gross-Herrlitz, H. und G. Gross-Herrlitz.....	1162·0
Gudrichberg , Berg, $\frac{1}{4}$ St. SW. von der Kirche Klein-Herrlitz, H. Gross-Herrlitz, G. Klein-Herrlitz.....	1592·0
Gurschdorf , Gesims des Kirchthurmes im Orte Gurschdorf, H. Fridberg, G. Gurschdorf.....	1283·5

Name des Punctes und topographische Lage.	Höhe über dem Meere in Wiener Fuss.
Heinzelberg, bewaldeter Berg, NO. $\frac{1}{2}$ St. vom Dorfe Rase, Herrschaft Jägerndorf, Gemeinde Rase.....	2218·5
Hennersdorf, Kirchthurm, in der G. Hennersdorf, H. Hennersdorf	1126·5
Herrlitz Gross-, unter G. zu finden,	
Hirschbad, Waldkopf, 2 St. NO. von Niederlindewiese, H. Frei- waldau, G. Niederlindewiese	3110·5
Hochberg, Waldkogel, $\frac{3}{4}$ St. NO. von Milkendorf, H. Jägerndorf, G. Milkendorf	2093·0
Hofekuppe, Anhöhe, $\frac{1}{4}$ St. NW. vom Dorfe Weissak, H. Hotzen- plotz, G. Weissak	1379·4
Hohe Heide, auf dem Altvaterberge, Plateau, $2\frac{1}{2}$ St. W. von Karls- brunn und 2 St. NO. von Karlsdorf, H. Freudenthal, G. Karlsbrunn	4620·0
Horka, Steinhügel, 500 Schritte S. von Gross-Glockersdorf, H. und G. Gross-Glockersdorf	1895·0
Hotzenplotz, Pfarrkirchthurm der H. und G. Stadt Hotzenplotz ..	740·1
Hurka, kahler Berg, 300 Schritte S. von Morawitz, H. Troppau, G. Morawitz	1781·5
Hurki, Anhöhe, $\frac{1}{4}$ St. NW. von Tiefengrund, H. Radun, G. Tiefengrund	1661·2
Hutberg, Berg, $\frac{1}{2}$ St. S. von Pitarn und eben so weit N. von Lie- benthal, H. Mayberg, G. Pisarn	1546·0
Huthberg, Berg, $\frac{1}{2}$ St. SO. von Dombsdorf, H. Fridberg, G. Dombsdorf	1489·0
Jägerndorf, nördl. Pfarrkirchenthurm der H. und G. Stadt Jägerndorf	1000·0
Jamnitzberg, 800 Schritte S. von Jamnitz, H. Neplachowitz, G. Jamnitz	1176·0
Jarkowitz, 100 Schritte O. von Jarkowitz, H. Stetin, G. Jarkowitz	977·0
Johannesberg, Dachgesimse des Thürmchens vom Schlosse Johan- nesberg, H. und G. Johannesberg	1105·0
Johannesthal, Kirchthurm des Städtchens Johannesthal, H. Hen- nersdorf, G. Johannesthal	1338·3
Kamena hura, Feld, 600 Schritte W. von Ottendorf, H. Trop- pau, G. Ottendorf	973·0
Kaminetz, Feld, 600 Schritte S. vom Schlosse Dobroslawitz, H. und G. Dobroslawitz, im Teschner Kreise	1061·0
Kammerberg, S. Abhang, Saifenlähne genannt, H. Gotschdorf, G. Neu-Kammer	2624·2
Kienberg, Kogel, $\frac{1}{2}$ St. O. von dem Städtchen Friedberg, H. und G. Friedberg	1525·0
Kirchberg I, $\frac{1}{2}$ St. NW. von Dittersdorf, H. Jägerndorf, G. Dit- tersdorf	2195·2
Kirchberg II., auf der Einsattlung 1 St. NO. vom Dorfe Einsiedl, H. Zuckmantl, G. Einsiedl	2756·3
Köhlerberg, Kapelle, H. und G. Freudenthal	2137·0

Name des Punetes und topographische Lage.	Höhe über dem Meere in Wiener Fuss.
Köhlerstein , Baumsignal, 1 Stunde südöstlich von Neu-Burgersdorf, Herrschaft Jägerndorf, Gemeinde Kronsdorf.	2193·2
Krastowzcrberg , 800 Schritte SO. von Gross-Hermersdorf nahe an der Windmühle, H. Odrau, G. Gross-Hermersdorf	1667·0
Kretscham , Acker, ½ St. NW. von Nickelsdorf, H. Freiwaldau, G. Nickelsdorf.	1283·5
Langebrücke , Dachgesims des Kirchthurmes, Pr. Schlesien, Kreis Neisse, H. Neustadt, G. Langebrücke.	999·0
Lehrberg , steiniger Hügel, ½ St. S. v. Rosswald, H. u. G. Rosswald	1016·3
Leobschitz , Dachgesims des Pfarrthurmes, Pr. Schlesien, Kr. Leobschitz, H. und G. Leobschitz.	969·0
Löwenkuppe , hohe kahle Kuppe, 1½ St. S. von Setzdorf, und 1 St. N. von der Colonie Bolke, H. Fridberg, G. Setzdorf.	3273·0
Lublitz-Neu , Berghutweide, 800 Schritte W. von Neu-Lublitz, H. Troppau, G. Neu-Lublitz	1789·4
Mecznik , 200 Schritte N. von der Windmühle, H. Kyowitz, G. Trzeschkowitz	1434·1
Mehrenhöbl , Kogel, ¼ St. N. von Ober-Hillersdorf, H. Gotschdorf, G. Ober-Hillersdorf	2464·0
Melzerberg , Bergkopf, ½ St. NW. v. Mösnik, H. Jägerndorf, G. Comeise	1740·0
Messendorf , auch Venusberg genannt, H. Freudenthal, G. Messendorf	2061·0
Mühalkefeld , erscheint schon bei Alt-Zechsdorf.	
Mittelfeld , ¾ St. N. von der Troppauer Vorstadt Katherein bei der Piltscher Kapelle, H. Troppau, G. Katherein	947·3
Mondenberg , Berg, ½ St. N. von Heinzendorf, H. Olbersdorf, G. Heinzendorf.	1976·0
Nakutach , ¼ St. W. von Briesau, H. Grätz, G. Briesau.	1671·1
Naplaka , ¼ St. W. von Brawin, H. Wischkowitz, G. Brawin	1349·0
Neisse , Dachgesims des Rathhausthurmes, Pr. Schlesien, Kreis Neisse	735·5
Nesselberg , Bergabfall, 1 St. SW. von Dirrseifen, H. Freudenthal, G. Dirrseifen.	2759·5
Nesselbuchs , Bergabfall, 1 St. SW. von Dirrseifen, H. Freudenthal, G. Dirrseifen	1996·3
Neu-Lublitz , erscheint bei Lublitz Neu.	
Neustadt , Dachgesims des Pfarrthurns, Pr. Schlesien, Kr. Neisse, H. und G. Neustadt.	953·5
Niederberg , Bergkuppe, ½ St. W. von Geisslersfeld, H. Freiwaldau, G. Geisslersfeld.	1731·0
Papierberg , hölzernes Kreuz, am Wege zwischen Zuckmantl und Schönwalde, H. und G. Schönwalde.	1345·2
Patschkau , Gesims des Stadthurmdaches, Pr. Schlesien, Kr. Neisse	881·5

Name des Punctes und topographische Lage.	Höhe über dem Meere in Wiener Fuss.
P e c h e n b e r g , Berg, 600 Schritte westlich vom Dorfe Ober-Bielau, Herrschaft Petrowitz, Gemeinde Ober-Bielau	1188·0
P f a f f e n b e r g , Berg, $\frac{1}{8}$ St. NW. von Weisskirch, H. Jägerndorf, G. Weisskirch	1484·0
P i l g e r s d o r f , Dachgesims des Pfarrthurmes der preuss. Kirche in Pilgersdorf, Pr. Schlesien, Kr. Leobschitz, H. und G. Pilgersdorf	1075·0
P i l z b e r g , Acker, S. vom Dorfe Pilzberg, H. Wildschütz, G. Pilzberg	1895·0
P i t a r n , Kirchthurm in der G. Pitarn, H. Maydlberg	984·0
P o d h u r i , 300 Schritte vom Markte Hrabín, H. und G. Hrabín	1213·0
P o d k l a m , Feld, 800 Schritte O. vom Dorfe Beislawitz, H. Brosdorf, G. Beislawitz, Kr. Teschen	1175·5
P r i l e t , Feld, 600 Schritt N. v. Jakubschowitz, H. Grätz, G. Jakubschowitz	1600·4
Q u e r b e r g , ausgezeichnete Berg, 1 St. O. von Niedergrund, H. Zuckmantl, G. Hermannstadt	3071·1
R a d n e r b e r g , auch Radner Oberberg genannt, $\frac{1}{2}$ St. W. von Grossraden, H. Bransdorf, G. Grossraden	1984·5
R a t k a u , Berg, $\frac{1}{4}$ St. W. auf der Huthweide, H. Meltsch, G. Ratkau	1610·1
R a u b e r s t e i n , Berg, $1\frac{1}{4}$ St. W. von dem Dorfe Einsiedel, H. Zuckmantl, G. Einsiedel	3208·0
R a u s e n , Acker, auch Klein-Hutberg genannt, einige 100 Schritte von Rausen, H. Hotzenplotz	982·0
R e i w i e s e n , Kirchthurm, in der G. Reiwiesen, H. Zuckmantl	2399·2
R i e m e r b e r g , $\frac{1}{8}$ St. NO. von Neudörfel, auf den Ruinen einer Kirche, H. und G. Olbersdorf	2835·3
R o c h u s b e r g , steiniger Hügel, auch Karlsbrüchberg genannt, $\frac{1}{8}$ St. SW. vom preuss. Orte Neudek, H. und G. Hennersdorf	1477·3
R ö s s e l b e r g , $\frac{1}{2}$ St. SW. von der G. Waldek, H. Johannesberg	2669·0
R o t h h ü b e l , Anhöhe, $\frac{1}{2}$ St. SW. von der H. u. G. Stadt Hotzenplotz	888·0
S a l e r b e r g , im Walde einige 100 Schritte O. in der G. Kleinwallstein, H. Olbersdorf	2174·0
S a l z b e r g , Berg, $\frac{5}{4}$ St. S. v. Petersdorf, H. Hamersdorf, G. Petersdorf	2735·0
S a n d b e r g , steiniger Hügel, $\frac{1}{4}$ St. N. vom Dorfe Jauernik, H. Johannesberg, G. Jauernik	902·2
S c h a a f b e r g , Acker, $\frac{1}{4}$ St. N. von Nieder-Rothwasser, und einige 100 Schritte NO. von dem Niederhof, H. und G. Nieder-Rothwasser	1007·4
S c h ä f e r b e r g , kahler Kogel, $\frac{1}{2}$ St. NW. vom Dorfe Pikau, H. Braunsdorf, G. Pikau	1464·3
S c h i b e n i t z a , Anhöhe, NW. $\frac{1}{4}$ St. vom Dorfe Pohlom, G. Grosspohlom, H. Koenigsberg, Kr. Teschen	1161·0
S c h l o s s b e r g , Bergkuppe, $\frac{3}{4}$ St. SO. von Reinwiesen, H. Zuckmantl, G. Reinwiesen	2399·2

Name des Punctes und topographische Lage.	Höhe über dem Meere in Wiener Fuss.
Schneiderberg, bewaldeter Berg, $\frac{3}{4}$ Stunden südlich von Alt-Bürgersdorf und nordwestlich $\frac{1}{8}$ Stunde von dem Rösselhof, Herrschaft Gotschdorf, Gemeinde Alt-Bürgersdorf	2159·3
Schönwiese, Gesimse des Kirchthurmdaches in Schönwiese, H. Peterwitz, G. Schönwiese	1151·4
Setzdorf, Kirchthurm im Dorfe Setzdorf, H. Friedberg, G. Setzdorf	1277·0
Silberberg, Kogel, NW. $\frac{1}{2}$ St. von Ober-Gostitz, H. Patschkau, G. Ober-Gostitz	1015·3
Spitzberg, hoher Berg, 1 St. W. von Petersdorf, 60 Schritte O. von der Pr. Gränze, H. Friedberg, G. Gurschdorf	3007·2
Steinberg, Berg, 500 Schritte SW. von dem Dorfe Taubnitz, nahe der Windmühle, H. Jägerndorf, G. Taubnitz	1662·0
Steinhühl, Feld, $\frac{1}{4}$ St. N. von Neudörfel an der Poststrasse, H. Freudenthal, G. Neudörfel	1973·0
Steinhübl, Bergabfall, $\frac{3}{4}$ St. O. von der untern Kirche in Thomasdorf, H. Freiwaldau, G. Thomasdorf	2475·3
Stek, Feld, 800 Schritte N. von Benkowitz, H. Grätz, G. Benkowitz	1360·0
Teufelsberg, Berg, $\frac{1}{2}$ St. NW. von Ober-Wildgrub, H. Freudenthal, G. Ober-Wildgrub	2597·5
Troppau, Thurm der Pfarrkirche in Troppau	790·0
Tschirmberg, Feld, 600 Schritte W. v. Tschirm, H. Wigstadt, G. Tschirm	1733·3
Türnberg, 600 Schritte N. von Thürn, und 20 Schritte von der Windmühl, H. Lukau, G. Türn	1243·3
Ullrichsberg, Berg, 300 Schritte N. vom Dorfe Aubeln, H. Jägerndorf, G. Aubeln	1324·2
Urlichkuppe, hoher Berg, 3 St. SO. von der Stadt Freiwaldau und 3 St. NW. von Einsiedl, H. Freiwaldau, G. Dittershof	3795·0
Urtsberg, bewaldeter Berg, 1 St. O. von der obern Kirche in Thomasdorf, H. Freiwaldau, G. Thomasdorf	3554·0
Wachberg, kahler Berg, $\frac{1}{4}$ St. O. von Boidensdorf, H. Gross-Herrlitz, G. Boidensdorf	1568·0
Wachhübl, Acker, $\frac{1}{4}$ St. O. von Neu-Rothwasser, H. Johannesberg, G. Neu-Rothwasser	1096·3
Wagstadt, Kirchthurm dieser Stadt, H. und G. Wagstadt	914·4
Weistein, bewaldeter Berg, 1 St. S. von Böhmischdorf und 1 St. O. von der Stadt Freiwaldau, H. Freiwaldau, G. Böhmischdorf	2903·0
Wesidl, Berg, in der G. Wesidl, H. Odrau	1746·0
Zechsdorf, Alt-, (Michalka) siehe bei A. und M.	
Zeiske, Berg, 500 Schritte S. von Zeiske, nahe den 2 Windmühlen, H. Wischkowitz, G. Zeiske	1343·0

Name des Punktes und topographische Lage.	Höhe über dem Meere in Wiener Fuss.
Ziegenberg, Berg, $\frac{1}{4}$ Stunde W. von Wockendorf an der Strasse, Herrschaft Freudenthal, Gemeinde Wockendorf.....	2007·0

II.

Trigonometrische Höhen-Bestimmungen im Teschner-Kreise in Schlesien,
ausgeführt durch die k. k. Katastral-Vermessung.

Alt-Bielitz, Acker, $\frac{1}{4}$ Stunde nördlich vom Dorfe Alt-Bielitz, Herrschaft Bielitz, Gemeinde Alt-Bielitz.....	1207·0
Babia gura, Berg, $\frac{1}{2}$ St. N. von der Kirche zu Wendrin, H. und G. Wendrin.....	1539·5
Banot, Feld, $\frac{1}{4}$ St. SW. von der Kirche in Prmhna, H. Prmhna, G. Prmhna.....	915·5
Bartlsdorf, Feld, $\frac{1}{4}$ St. NW. vom Schlosse Schönhof, H. Schönhof, G. Bartlsdorf.....	876·0
Beskidok, Hutweide, $\frac{1}{2}$ St. NO. von der Kirche zu Istebna, H. Jablunkau, G. Istebna.....	2396·0
na Bistrim, Feld, $\frac{1}{4}$ St. N. von Lubno, $\frac{3}{4}$ St. NO. von Friedland, H. Friedek, G. Lubno.....	1291·4
Bistritz (Thurmknopf), W. Th. auf dem Dache der evang. Kirche, H. Wendrin, G. Biestritz.....	1106·0
Bobek, Steinernes Kreuz, einige Schritte von der mährischen Grenze, Ungarn, Trentschiner Com., H. Czacza, G. Wissoka.....	2718·2
Bochwitzdow, Kirchthurm im Dorfe gleiches Namens, H. Teschen, G. Bochwitzdow.....	870·0
Branow, Acker, nahe am S. Waldrande im Dorfe Branow, H. Bielitz, G. Branow.....	796·0
Brnzowitz, Kirchthurm im D. Brnzowitz, H. Friedek, G. Brnzowitz	1000·4
Brzezina, Baum, $\frac{1}{4}$ St. SO. von Krzeczan, $\frac{3}{4}$ St. W. von Deutschleuthen, H. Deutschleuthen, G. Krzeczan.....	869·0
Bnkowetz, Anhöhe, Bnkowska Kempa genannt, $\frac{1}{2}$ St. SO. vom D. Bukowetz, H. Jablunkau, H. Bukowetz.....	1796·5
Burr, Baum, einige 100 Schritte N. vom D. Landeck, H. Teschen, G. Landeck.....	790·1
Czantory, Berg, 1 $\frac{1}{2}$ St. S vom D. Ustron, 1 St. NO. von Niedek, H. Teschen, G. Ustron.....	3130·1
Czechowitz, Kirchthurm im D. beim Schlosse, H. und G. Czechowitz	844·2
Czepczorz, Feld im Dorfe Jaworzinka, $\frac{1}{2}$ St. S. v. Istebna, H. Jablunkau, G. Jaworzinka.....	1979·3
Czerniczem, Hügel, $\frac{1}{4}$ St. vom Dorfe Sedlistie, H. Friedek, G. Sedlistie.....	1169·0

Name des Punetes und topographische Lage.	Höhe über den Meere in Wiener Fuss.
Dejwka, Hutweide, 1½ Stunde vom Dorfe Morty, ¼ Stunde süd- östlich von der Jablunkauer Schanze, Herrsch. Jablunkau, Gem. Morty	1987·3
Deutschweichsel, hölzerner Kirchthurm im Dorfe gleichen Na- mens, Pr. Schlesien, H. Pless, G. Deutschweichsel, (Thurmknopf)	907·0
Ditmersdorf, Acker, ¼ St. SW. von Ditmersdorf, ¾ St. O. von Deutschleuthen, H. Deutschleuthen, G. Ditmersdorf.	772·5
Dobrau, Acker, ¼ St. N. vom Dorfe Dobrau, H. Friedeck, G. Dobrau	1205·3
Dombrau, Feld, ¼ St. N. vom Schlosse Dombrau, H. und G. Dombrau	882·5
Drahomischl, Thurm der evangel. Kirche zu Drahomischl, H. Te- schen, C. G. Drahomischl	828·1
Ellgot, Thürmchen in der Mitte des Daches der Kirche in Ellgot, H. Bielitz, Cam. G. Ellgot.	797·5
Fohnsdorfer Berg, G. Fohnsdorf, H. Brosdorf, Berg N. ⅙ St. vom Dorfe Stibnik.	846·5
Friedek, Pfarrthurm der Stadt.	1041·2
Freystadt, Kirchthurm der St. Marcus-Kirche in Freystadt, H. und G. Freystadt.	740·0
Gamieni, Berg, 1 St. O. von der Kirche im Dorfe Weichsel, H. Teschen, G. Weichsel.	2486·2
Gaemstein, Berg, ¾ St. S. von der Mitte des Dorfes Kamitz, H. Bielitz, G. Kamitz.	1741·4
Girowa, Bergkuppe, ½ St. W. vom D. Jaworzinka, H. Jablunkau, G. Jaworzinka	2641·0
Gonetschna, kahler Kogel, 5 St. S. von Ostrawitza, 5 St. O. von Salaika, 4 St. SO. von Althammer, 3 St. O. von Barani, Prerauer Kreis, H. Hochwald, G. Beskid	2727·4
Grodietz, Baum auf einem Waldkopfe, ¼ St. N. vom Orte Grodietz, H. und G. Grodietz.	1478·3
Grodischtz, waldiger Berg, ½ St. NO. vom Dorfe Grodischtz, H. und G. Grodischtz.	1331·0
Gross-Polom, Berg, 3 St. SW. vom Dorfe Lomna, nahe an der ungarischen Grenze, H. Jablunkau, G. Lomna.	3362·0
Guinka, Acker, ½ St. NO. vom Schlosse in Nieder-Bludowitz, H. und G. Nieder-Bludowitz.	1090·0
Hladniow, Anhöhe, ¼ St. NO. v. Mähr. Ostrau, ¼ St. N. von Poln. Ostrau, 400 Schritte W. vom Hladniower Jägerhaus, H. Poln. Ostrau G. Hladniow.	904·6
Haslach, Acker, ¼ St. N. vom Dorfe Haslach, H. Teschen, G. Haslach.	879·1
Heinzendorf, Feld, ½ St. O. von Heinzendorf, H. Riegersdorf, G. Heinzendorf.	1194·0

Name des Punctes und topographische Lage.	Höhe über dem Meere in Wiener Fuss.
Helmberg, Berg, $\frac{1}{4}$ St. südwestlich vom Dorfe Godischau, Herrschaft Teschen, Gemeinde Godischau	1312·1
Hnoynik, Kirchthurm im Dorfe Hnoynik, H. u. G. Hnoynik	1158·7
Jablunkau, Pfarrthurm in der Stadt Jablunkau, H. u. G. Jablunkau	1206·5
Jablunkauer Schanze (Spitze des Glockenhäuschens), auf dem Walle, H. Jablunkau, G. Mosty	1901·3
Janikula, Feld, 2 St. SO. von Althammer, 4 St. SO. von Ostrawitz	
H. Friedeck, G. Althammer	2620·4
Jaschenowo, Berg, $\frac{1}{2}$ St. S. von Golleschau, $\frac{3}{4}$ St. NO. von Zdinglau, H. Teschen, G. Golleschau	1630·1
Jaworowi, Hutweide auf dem Berge, $1\frac{1}{2}$ St. NW. vom Dorfe Tyrra, H. Wendrin, G. Tyrra	3250·4
Jaworzinka, Berg, 4 St. SO. v. Ostrawitz, $2\frac{1}{2}$ St. SW. von Althammer, Prerauer Kr., H. Hochwald, G. Ostrawitz	2619·1
St. Ignatz, Kirchthurm auf einer Anhöhe bei Malinow, H. Friedeck, G. Malinow	1543·4
Istebna, Kirchthurm im Dorfe Istebna, H. Jablunkau, G. Istebna	1874·0
Kaminka, Hügel, W. bei dem D. Lischbitz, H. Wendrin, G. Lischbitz	1150·1
Katzitz, Feld, S. vom Dorfe Katzitz, II. und G. Katzitz	940·0
Kazlenach, Acker, $2\frac{1}{2}$ St. SO. von Althammer, H. Friedeck, G. Althammer	2790·1
Klein-Polom, Bergkopf, 5 St. SO. von der Kirche Morawka, hart an der ungar. Grenze, H. Friedeck, G. Morawka	3334·4
Kohlenberg, Acker, auf einem Steinkohlenberge, $\frac{3}{4}$ St. SW. von Dombrau, II. und G. Dombrau	911·5
Kohntberg, Feld, $\frac{1}{4}$ St. W. von Mittel-Bludowitz, H. und G. Mittel-Bludowitz	1040·0
Kosubowa, Bergrücken, 3 St. W. von der Stadt Jablunkau, $1\frac{1}{2}$ St. NW. von Lomna, H. und G. Jablunkau	3074·3
Kotly, kahler Kogel, $\frac{1}{4}$ St. O. vom Dorfe Ober-Lhota, H. Friedeck, G. Ober-Lhota	1399·0
Kotzobenz, Acker, einige hundert Schritte W. vom Schlosse zu Kotzobenz, H. Teschen, G. Kotzobenz	1102·0
Koykowitz, öder Grund, einige hundert Schritte N. von Koykowitz, einige Schritte O. von der stein. Kapelle, II. Teschen, G. Koykowitz	1314·1
Kozinetz, Bergrücken, $1\frac{1}{2}$ St. SO. von der Kirche im Dorfe Weichsel, 1 St. NW. vom Jägerhaus Rzeky, H. Teschen, G. Weichsel	2439·2
Kurzwald, Anhöhe, $\frac{1}{2}$ St. NO. von der Kirche in Kurzwald, H. Bielitz, G. Kurzwald	1178·0
Lazuw, Baum, nahe bei den Lazuwer Waldhäusern, $\frac{1}{2}$ St. NW. vom Dorfe Mittel-Suchau, H. Mittel-Suchau, G. Lazuw	925·3

Name des Punctes und topographische Lage.	Höhe über dem Meere in Wiener Fuss.
Lazy, Feld, südlich vom Dorfe Lazy, nahe bei einem Steinbruche, Herrschaft Riegersdorf, Gemeinde Lazy	1212·0
Lipowetz, Kirchthurm im D. Lipowetz, H. Teschen, G. Lipowetz	1189·4
Lissa hora, Berg, 3 St. SW. vom Dorfe Ostrawitz und Altham- mer, 4 St. S. von Krasna, H. Friedek, G. Ostrawitz	4176·0
Lonschka, Berg, 2 St. N. von Jablunkau, 1½ St. O. vom Dorfe Gru- dek, H. Jablunkau, G. Grudek	2627·0
Morawka, Kirchthurm im Dorfe Morawka, H. Friedek, G. Morawka	1349·0
Na Bistrim, Feld, ¼ St. W. von Lubno, ¾ St. NO. von Friedland H. Friedeck, G. Lubno	1291·4
Nerath, Teichdamm, 1¼ St. NO. bei Oderberg, 1½ St. N. von Neudorf, einige hundert Schritte SO. vom Maierhofe Czerwina, H. Karwin, G. Neudorf	622·1
Nieder-Zukau, Feld, 1½ St. SW. von Teschen, nahe O. bei dem Dorfe Nieder-Zuckau, H. Teschen, G. Nieder-Zukau	1206·6
Ober-Suchau, Feld, einige hundert Schritte N. vom Schlosse Ober- Suchau, H. und G. Ober-Suchau	887·4
Ochozdito, Berg, ½ St. SO. von Kuniakau, hart an der galizischen Grenze, H. Jablunkau, G. Kuniakau	2815·4
Oderberg, Pfarrthurm in der Stadt Oderberg, H. und G. Oderberg	600·3
Orlowa, Berg, 1½ St. SO. von Ustron, 1½ St. NO. von der Kirche in Weichsel, H. Teschen, G. Dobka	2410·0
Ostrawitz, Anhöhe, ¼ St. NW. von der Kirche Ostrawitz, Prerauer Kr., H. Hochwald, G. Ostrawitz	1398·0
Peterwitz, Kirchthurm in Peterwitz, H. Freistadt, G. Peterwitz	727·3
Pirsna, Feld, ½ St. S. vom Dorfe Pirsna, einige 100 Schritte N. vom Schlosse Pirsna, H. und G. Pirsna	831·0
Plenisko, kahler Grund auf dem Wostriberge, 1½ St. S. vom Dorfe Lischbitz, 1½ St. SW. von Bistritz, H. Wendrin, G. Lischbitz	1845·0
Pogorsch, Feld, Foystwi genannt, ¼ St. N. vom Dorfe Pogorsch, H. und G. Pogorsch	1079·0
Polom Gross-, unter G. zu finden.	
Prasziwka, Berg, 1 St. SW. vom Dorfe C. Ellgot, ½ St. O. von der hölzernen Antoni-Kirche, H. Teschen, G. Ellgot	2652·4
Pollanka, Berg, ½ St. N. vom Schlosse zu Pollanka, H. Brosdorf, G. Pollanka	854·0
Podklan, Feld, O. 800 Schritte vom Dorfe Beislawitz, G. Bros- dorf, G. Beislawitz	1175·6
Rakowa, (Rakowka) Berg, ½ St. S. von Czacza, ½ St. vom Dorfe Zakopczin, Ungarn, Trentschiner Com., H. und G. Czacza	2831·4
Riegersdorf, Kirchthurm in Riegersdorf, H. und G. Riegersdorf	1069·6

Name des Punetes und topographische Lage.	Höhe über dem Meere in Wiener Fuss.
Ropicza, Berg, 3 Stunden östlich von der Kirche in Morawka, 2 Stunden westlich vom Dorfe Tyrra, Herrschaft Friedek, Ge- meinde Morawka.....	3410·5
Rostropitz, Anhöhe, 150 Schritte N. von den herrschaftlichen Wirthschaftsgebäuden, $\frac{1}{2}$ St. SW. von Riegersdorf, H. Groditz, G. Rostropitz.....	1099·0
Rowniczach, Berg, 2 St. S. von Gross-Gurek, $1\frac{1}{2}$ St. O. von Ustron, $1\frac{1}{2}$ St. SO. von Lipowetz, H. und G. Gross-Gurek	2781·1
Roy, Anhöhe, $\frac{1}{4}$ St. O. vom Schlosse Roy, H. und G. Roy.....	950·6
Schibenitzza, Anhöhe, NW. $\frac{1}{4}$ St. vom Dorfe Gross-Polom, G. Gross-Polom, H. Königsberg.....	1161·0
Schwarzwald, Baum, $\frac{1}{2}$ St. N. vom Dorfe Chibi, einige 100 Schritte W. von Dürrhof in Chibi, H. Teschen, G. Chibi.....	801·0
Schwarzwasser, Pfarrthurm im Städtchen Schwarzwasser, H. und G. Schwarzwasser.....	803·6
Skalitz, hölz. Kirchthurm im Dorfe Skalitz, H. Friedeck, G. Skalitz	1243·1
Skotschau, Rathhaus - Thurm in der Stadt Skotschau, H. und G. Skotschau.....	919·4
Skrziczni, Baum auf einem Bergrücken, $1\frac{1}{2}$ St. N. vom Dorfe Szirk, Galizien, Wadowicer Kreis, H. Odligowitz, G. Szirk	3790·2
Starigrun, Bergrücken, 1 St. S. vom Dorfe Brenna, H. Teschen, G. Brenna.....	2507·1
Steinau, Acker, W. vom Dorfe Steinau, H. Karwin, G. Steinau	832·2
Stollow, Kuppe, 1 St. SW. von Lobnitz, $1\frac{1}{2}$ St. NO. von Brenna, H. Bielitz, G. Lobnitz.....	3260·5
Stozek Welki, Baum auf der Kuppe des Stozekberges, 2 St. NW. von Jablunkau, H. und G. Jablunkau.....	3109·0
Suchau Ober-, Feld, einige 100 Schritte N. vom Schlosse Ober- Suchau, H. und G. Ober-Suchau.....	1399·0
Sulow, Bergkopf, $3\frac{1}{2}$ St. SO. vom Kirchthurme in Morawka, hart an der ungarischen Gränze, H. Friedek, G. Morawka.....	2969·0
Staudnigberg, Anhöhe, $\frac{1}{4}$ St. NW. vom Dorfe Staudnig, H. Bros- dorf, G. Staudnig.....	851·6
Tarlisko, Teich, einige 100 Schritte W. vom Jägerhause Fröh- lichow, H. Teschen, G. Fröhlichow.....	805·0
Teschen, Thurm der evangelischen Kirche, H. und G. Teschen	961·3
Trawno, Baum auf dem Trawnoberg, $2\frac{1}{2}$ St. SO. von der Kir- che in Morawka, H. Friedeck, G. Morawka.....	3786·0
Trzitesch Signal-Feld, unweit W. von der Kirche zu Trzitesch, H. und G. Trzitesch.....	1223·0
Trzitesch, Kirchthurm in Trzitesch, H. und G. Trzitesch....	1202·0

Name des Punctes und topographische Lage.	Höhe über dem Meere in Wiener Fuss.
Uplasz, Baum auf dem Bergkopf Uplasz, 1½ Stunde südwestlich von dem Dorfe Lomna, Herrschaft Jablunkau, Gemeinde Lomna	2990·0
Wabracz, Kogel im Dorfe Jaworzinka, H. Jablunkau, G. Jaworzinka	2162·0
Willamowitz, Anhöhe, ½ St. NO. vom Dorfe Willamowitz, ½ St. NW. von der Stadt Skotschau, H. Skotschau, G. Willamowitz	1215·3
Wingerski gura, Hügel, ¾ St. S. von Jablunkau, ¾ St. N. von der Kirche zu Mosty, H. Jablunkau, G. Mosty.....	1466·0
Wirbitz, hölzerner Kirchthurm im Dorfe Wirbitz, H. Polnisch Ostrau, G. Wirbitz.....	626·5
Wislitz, Acker, ¾ St. NW. von der Stadt Skotschau, ½ St. N. vom Dorfe Wislitz, H. Skotschau, G. Wislitz.....	1009·3
Witikow, Feld, ¼ St. O. von der Kirche in Ober-Domaslowitz, H. und G. Ober-Domaslowitz.....	1118·2
Zabrzeg, Acker, einige 100 Schritte SO. von der Zabrzeger Kirche, H. Bielitz, G. Zabrzeg.....	774·4
Zablatz, Pyramide auf einem Acker, einige 100 Schritte W. vom Dorfe Zablatz, H. Reichwald, G. Zablatz.....	741·2
Zamarsk, Acker, ¼ St. W. vom Dorfe Zamarsk, H. Teschen, G. Zamarsk	1159·0
Zeslar, Berg, 2½ St. O. vom Dorfe Grudek, H. Jablunkau, G. Grudek	2894·0
Zlabicz, Berg, 2½ St. SO. von Morawka, H. Friedeck, G. Morawka	3223·0